



## MEDIENMITTEILUNG

### **Die Fondation Édouard et Maurice Sandoz vergibt im Jahr 2024 ihren mit 100'000 Franken dotierten Preis im Bereich der Malerei (traditionelle Techniken).**

Pully, 20. November 2024 – Jedes Jahr wird von der Jury des Prix FEMS ein mit 100'000 Franken dotierter Preis an einen herausragenden Künstler oder Künstlerin vergeben. Der Preis wird abwechselnd in den Bereichen Skulptur, Literatur und Malerei verliehen. Im Jahr 2024 wird der Bereich der Malerei berücksichtigt, und zwar mit dem Thema:

*Gärten, Blumen, Herbarien*

Die Fondation Édouard et Maurice Sandoz (FEMS) wurde 1982 mit Sitz in Pully gegründet. Sie ist ausschliesslich künstlerischen und kulturellen Zwecken gewidmet. Während es in der schweizerischen Kulturlandschaft üblich ist, Leistungen im Nachhinein zu prämiieren, sind Preise zur Förderung kreativen Schaffens eher selten. Ziel des Prix FEMS, welcher 1996 in Gedenken an die Brüder, Künstler und Mäzene Édouard und Maurice Sandoz ins Leben gerufen wurde, ist es, Kunstschaffende bei einem entscheidenden Schritt ihrer Laufbahn zu unterstützen. Sie erhalten nicht nur finanzielle Hilfe zur Realisierung eines grösseren Projekts, sondern auch Zugang zu einem Kontaktnetzwerk, um ihr Werk bekannt zu machen und zu verbreiten.

Für den Prix FEMS sind Kunstschaffende teilnahmeberechtigt, die im jeweils festgelegten Kunstbereich aktiv sind und aus der Schweiz stammen, beziehungsweise seit mindestens fünf Jahren in der Schweiz leben. Für die Kandidatur ist unter anderem ein Dossier mit einer präzisen Projektbeschreibung einzureichen, welches **gemäss dem Reglement** erstellt wurde.

**Einsendeschluss für das Bewerbungsdossier für den Prix FEMS ist der 28. Februar 2024.**

Der Prix FEMS wird von einer ständigen Jury vergeben, die sich ausschliesslich aus Nachkommen von Édouard Marcel und Maurice Yves Sandoz zusammensetzt. Der Jury steht dabei jedes Jahr eine anders zusammengesetzte geladene Jury zur Seite, die damit beauftragt wird, die eingereichten Projekte zu bewerten, eine engere Auswahl vorzunehmen und diese der ständigen Jury zur Entscheidung vorzulegen. Zur geladenen Jury gehören Personen, die von der FEMS aufgrund ihrer jeweiligen Fachkompetenz in den jeweiligen Bereichen des Preises, ihres kulturellen Hintergrunds und ihrer Unabhängigkeit ausgewählt werden. In diesem Jahr wird die geladene Jury von François Landolt präsiert und umfasst Isabelle Caillat, François Felber, Etienne Krähenbühl, Charlotte Landolt, Jean-Léonard de Meuron, Lada Umstätter und Sylvie Wuhrmann.

Der Gewinner oder die Gewinnerin des Prix FEMS, welche/r im Jahr 2024 gekürt wird, verpflichtet sich, das Projekt, für das die Auszeichnung vergeben wurde, während eines Jahres zu Ende zu führen. Während des Jahres, in dem er oder sie den Preis erhält, wird der Preisträger oder die Preisträgerin betreut um den Fortschritt seiner oder ihrer Arbeit zu fördern.

#### **Für weitere Informationen :**

Fondation Édouard et Maurice Sandoz  
Avenue Général-Guisan 85  
1009 Pully  
+41(0)21 721 19 25 / [www.fems.ch](http://www.fems.ch) / [info@fems.ch](mailto:info@fems.ch)  
Personne de contact : M<sup>me</sup> Marie-Laure Monney